

Fulda, 15. Juli 2021

Medieninformation

Als die Demokratie zurückkam – 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda

Impressionen aus der Ausstellung

Bei Interesse an einzelnen Motiven im Rahmen der Berichterstattung zur Ausstellung, die vom 15. Juli bis 24. Oktober gezeigt wird, teilen Sie uns Ihre Wunschbilder mit unter pressestelle@fulda.de. Wir senden Ihnen diese gerne zu.

| | |
|---|--|
|  | <p>1_Agora – Workshopraum</p> <p>Der Lernort – die Demokratiewerkstatt – erinnert an den ersten Versammlungsraum (Plenarsaal) der Verfassungsgeber und bietet ein Forum für Diskussion und Dialog.</p> <p>© Vonderau Museum Fulda</p> |
|  | <p>2_Agora – Workshopraum</p> <p>© Vonderau Museum Fulda</p> |
|  | <p>3_Umfrage</p> <p>„Warum würden Sie die Verfassung ändern?“ Angesichts aktueller Herausforderungen für die Demokratie sind alle Bürgerinnen und Bürger gefragt.</p> <p>© Vonderau Museum Fulda</p> |



4_Ausgangslage

Ausgehend vom Kriegsende zeigt die Ausstellung die Schritte zur Schaffung der ältesten bis heute gültigen Landesverfassung.

© Vonderau Museum Fulda



5_Besetzung_Trümmerfunde

Auch kleinere Städte wie Fulda sind von den Luftangriffen stark getroffen. Nur 53,7 % der Häuser bleiben unbeschädigt. 200.000 Kubikmeter Schutt und Trümmer müssen beseitigt und die Stadt wiederaufgebaut werden.

© Vonderau Museum Fulda



6_Medienstation_Zeitzeugen

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus der Stadt und Region Fulda wie auch aus ganz Hessen kommen in Videointerviews zu Wort. Sie schildern ihre Erinnerungen an das Kriegsende, die Amerikaner, den demokratischen Neuanfang sowie aktuelle Herausforderungen für die Demokratie.

© Vonderau Museum Fulda



7_Groß-Hessen

Nach zwölf Jahren NS-Diktatur wird Hessen unter der US-Militärregierung zum Versuchslabor der Demokratie. Durch die Proklamation Nr. 2 wird am 19. September 1945 das Land Hessen als Staat „Groß-Hessen“ gegründet.

© Vonderau Museum Fulda



8_Wahlpremiere

Am 20. und 27. Januar 1946 finden die ersten freien Wahlen in Hessen statt, zunächst in den Gemeinden mit bis zu 20.000 Einwohnern. Die Demokratie soll „von unten nach oben“ wiederaufgebaut werden.

© Vonderau Museum Fulda



9_Auslöser_Vertriebene

Die US-Militärregierung gibt im Februar 1946 den Zeitplan für die Ausarbeitung der Verfassung vor, die bis 15. September entwickelt werden soll. Gleichzeitig kommen die ersten Vertriebenentransporte in Hessen an.

© Vonderau Museum Fulda



10_Entnazifizierung

Die Entnazifizierung ist ein wesentliches Ziel der Siegermächte für den demokratischen Neubeginn. Vor allem Kinder und Jugendliche stehen im Fokus der Reeducation-Politik zur Heranführung der Bevölkerung an demokratische Grundwerte.

© Vonderau Museum



11_Ausarbeitung

Am 15. Juli 1946 beginnen die Verfassungsberatungen in Wiesbaden. Das Schild „A Pen not a sword“ weist auf die erste öffentliche Sitzung des Verfassungsausschusses im September 1946 hin – „Constitutional convention“ wird fälschlicherweise als „Landtagssitzung“ übersetzt.

© Vonderau Museum Fulda



12_Freigabe

Am 1. Dezember 1946 finden die Volksabstimmungen über die Verfassung und Artikel 41 gleichzeitig mit der Landtagswahl statt.

© Vonderau Museum Fulda



13_Hunger

In den Nachkriegsjahren ist das zentrale Problem neben der zerstörten Infrastruktur und der Wohnungsnot vor allem die schwierige Versorgungslage, besonders im extrem kalten Winter 1946/47, der zum „Hungerwinter“ wird. In Amerika entsteht die CARE-Initiative, welche Pakete mit Nahrungsmitteln nach Deutschland schickt.

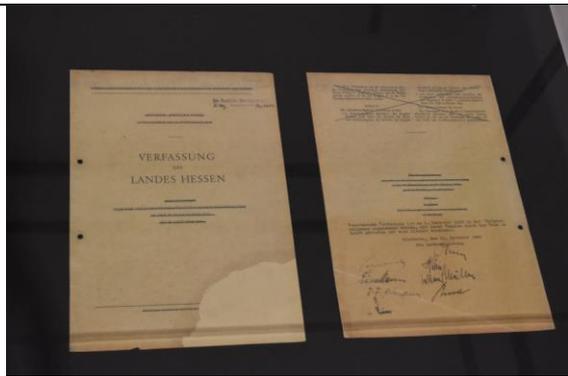
© Vonderau Museum Fulda



14_Konstituierung

Die konstituierende Sitzung des Landtages findet am 19. Dezember 1946 im Musiksaal des Wiesbadener Stadtschlosses statt.

© Vonderau Museum Fulda



15_Hessische Verfassung

Am 1. Dezember 1946 gehen 73,2 % der Hessen und Hessinnen zur Wahl. In den Volksabstimmungen votieren 76,8 % für die Verfassung und 72% für Artikel 41.

© Vonderau Museum Fulda



16_Orte der Demokratie

Die Außenraum-Präsentation „Orte der Demokratie“ in Fulda erweitert die Jubiläumsausstellung in den Stadtraum. Acht Infostelen, wie hier vor dem Stadtschloss, erzählen die Geschichte von Gebäuden und Plätzen, die mit der Entwicklung der Demokratie in Fulda verbunden sind.

© Vonderau Museum Fulda



17_Orte der Demokratie

Infostele der begleitenden Ausstellung „Orte der Demokratie“ im Stadtraum, hier vor dem Palais Buttlar, das im 19. Jahrhundert Sitz des Fuldaer Bürgervers eins war. Heute befindet sich dort mit dem Stadtarchiv das „Gedächtnis der Stadtverwaltung“.

© Vonderau Museum Fulda

Pressekontakt:

Magistrat der Stadt Fulda, Pressestelle

Telefon: 0661 102 1005, E-Mail: pressestelle@fulda.de